Unser Archiv

Auf dieser Seite können Sie sich über unsere bisherigen Konzerte informieren und nach belieben stöbern. Die Konzerttermine sind absteigend sortiert. Am Seitenende befindet sich eine Navigation zum "Umblättern". Für eine gezielte Suche verweisen wir auf die "Volltextsuche", oben rechts in der Ecke.
Link: Erweiterte Übersicht mit Datum und Veranstaltungsort

Konzert

vom 11.05.2011 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

The Groove

In dieser Formation haben sich vier Musiker der deutschen Jazzszene zusammengefunden, um sich dem Soul-Jazz der 60er-Jahre, dem modernen Rhythm & Blues und dem zeitgenössischen Funk zu widmen. Kochender Orgelsound, packende Saxophon- und Gitarren-Soli, getragen von Schlagzeug-Drive: das ergibt Jazz "back to the roots". Seit ihrer Gründung im Jahre 2000 hat diese Band mit ihrer mitreißenden Musik bereits einige hundert Festival- und Club-Konzerte gegeben. Ihre aktuelle CD "The Groove/Cooking up" zeigt das hohe Niveau und den packenden Sound des Quartetts. Hier sind erfahrene Solisten am Werk , die ihr Publikum durch musikalischen Charme, Spielwitz und Power in ihren Bann ziehen.

UWE HASELHORST (Saxophon), erhielt seine musikalische Ausbildung in der Jazzklasse bei Prof. Kurt Edelhagen an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln. Er spielte in den 60er und 70er Jahren mit eigenen Gruppen erfolgreich auf Jazz-Festivals und in Clubs. Während seiner 40-jährigen Jazz-Laufbahn stand er mit zahlreichen Jazzgrößen auf der Bühne. Uwe Haselhorst war Mitgründer der Kölner Jazz-Rock-Gruppe „Ocean-Orchestra“ mit Herbert Grönemeyer und spielte einige Jahre Saxophon in der „Boogie Woogie Company“ mit Leopold von Knobelsdorff. Aus dieser Zeit stammt auch die Melodie seiner Komposition „Boogie That’s Down The Road“, die u.a. seinem guten Ruf als Komponist und Arrangeur gerecht wird. Er spielt im Cologne Jazz Orchestra, das mit dem interessanten Projekt „In the Spirit Of Jimi Hendrix“ die Musik des berühmten Guitarristen in Bigband-Arrangements vorstellt. Acht LP’s bzw.CD’s mit seiner Musik wurden veröffentlicht.

Der Gitarrist (und Sänger) ALI CLAUDI ist seit mehr als 30 Jahren ein Begriff auf der deutschen Jazzszene, ein brillianter Solist mit melodischer Vielfalt und dem unverwechselbaren klaren Sound seiner Guitarren. Mit 19 Jahren begann er als einer der Pioniere der Sologitarre in Deutschland mit unterschiedlichen Formationen in Jazz-Clubs und Konzerten aufzutreten. Ali Claudi spielte u.a. mit Bill Coleman, Big Joe Turner, Jimmy Woode und den Edelhagen All Stars. Er trat bei zahlreichen Festivals sowie in zahlreichen Rundfunk- und Fernsehsendungen auf. Die stilistische Vielfalt seiner Musik und seine musikalische Entwicklung ist auf jeder seiner vielen Schallplatten und CD-Produktionen zu hören.

HANS-GÜNTHER ADAM ist Solo-Pianist und Bassist zugleich. Er ist ein Musiker, der den Jazz in Aufsehen erregender Weise bereichert, und dies mit außergewöhnlicher Intensität. „The piano himself..“,

wie er in Jazzkreisen genannt wird, begann mit zwölf Jahren das Klavier-und Orgelspiel, im für Pianisten ungewöhnlichen Alter von 25 Jahren den Klavierunterricht und 1982 anschließend sein Studium an der Musikhochschule Dortmund. Einzigartig und unverwechselbar ist die Kombination von Klavier und Baßpedal als authentischer Klangkörper. Stark von Oscar Peterson beeinflußt, setzte er sich auch mit der Musik Lateinamerikas auseinander.

KURT BILLKER ist seit den 70er-Jahren ein von internationalen Musikern der verschiedensten Stilrichtungen viel gefragter Schlagzeuger. Er studierte in den Jahren 1971 bis 1977 an der Staatlichen Hochschule für Musik Köln und spielt seit 1975 in den unterschiedlichsten Formationen. Später folgten TV- und Radioproduktionen u.a.mit Randy Brecker, Tony Lakatosch, Lee Konitz, Attila Zoller und Phillip Catharine. Er spielte auf wichtigen Jazz-Festivals u.a.: North Sea, Montreal, Montreux, Leverkusen.Auf über 70 CD's hat Kurt Billker mitgewirkt!